

# Taschenkarte – Sicherer Umgang mit Spontanhelfenden

Spontanhelfende sind rechtlich vergleichbar mit Einsatzkräften. Dafür:

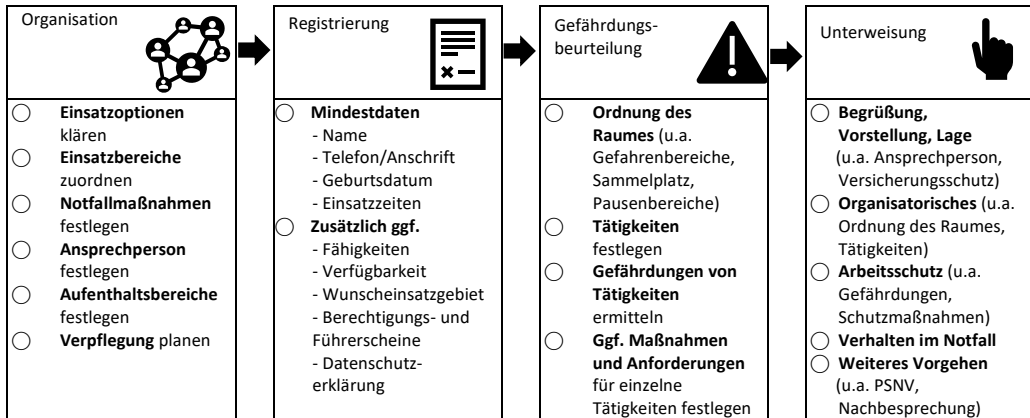
- muss **Einbindung** in Organisation/ Struktur erfolgen
- ist **Registrierung** dringend zu empfehlen

Das bedeutet für die Führungskraft:

- **Versicherungsschutz für Spontanhelfende** gegeben
- **Arbeitsschutz wie Einsatzkraft** (u.a. Durchführung Gefährdungsbeurteilung, Unterweisung, Vorgehen bei Arbeitsunfall)
- **Weisungsbefugnis** gegenüber Spontanhelfenden  
-> **Störer können der Einsatzstelle verwiesen werden**

**ABER:**

- Einsatz- und Befehlsstrukturen sind für Spontanhelfende ungewohnt
- unklare Erfahrungen/Fähigkeiten
- ungeschulte Gefahrenwahrnehmung
- keine definierte PSA (aber auch nicht unbedingt notwendig)!
- Wertschätzung wichtig!



Unterweisungsinhalte	Umgang mit Arbeitsmitteln
<ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>Begrüßung, persönliche Vorstellung und Lage:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Anerkennung für Hilfe!</li> <li>○ Ansprechperson</li> <li>○ Bevorstehende Aufgaben</li> <li>○ Versicherungsschutz</li> <li>○ Ggf. Fähigkeiten/Individuelle Absprachen bei Einschränkungen</li> </ul> </li> <li>○ <b>Organisatorisches:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Räumliche Gegebenheiten (Pausenbereiche, Toiletten, Verkehr etc.)</li> <li>○ Abmeldung bei Verlassen der Einsatzstelle (wo/bei wem)</li> <li>○ Keine Fotos, keine Informationen an Dritte</li> <li>○ Erläuterung der Tätigkeiten/ ggf. Einteilung</li> </ul> </li> <li>○ <b>Arbeitsschutz:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Gefahrenbereiche</li> <li>○ Gefährdungen</li> <li>○ Sichere Verhaltensweise und Schutzmaßnahmen bspw.: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Partnersystem (mindestens zu zweit arbeiten)</li> <li>▪ Pausen und Ruhezeiten</li> <li>▪ Hygieneregeln</li> <li>▪ Ggf. PSA/Wetterschutz/festes Schuhwerk</li> </ul> </li> </ul> </li> <li>○ <b>Verhalten im Notfall:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Verhalten bei (eigener) Verletzung/Notfällen (z. B. Kollaps)</li> <li>○ Alarmierungsweg/-signal für Notfall</li> <li>○ Flucht- und Rettungswege/Sammelstelle</li> <li>○ Verhalten bei besonderen Ereignissen (z. B. Gewitter)</li> </ul> </li> <li>○ <b>Weiteres Vorgehen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Einsatzende/Nachbesprechung</li> <li>○ Ggf. Kontaktmöglichkeiten zur PSNV</li> <li>○ Rückfragen!</li> </ul> </li> </ul>	<p><b>Folgende Punkte beachten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>Befähigung des Spontanhelfenden</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Erfahrung im Umgang</li> <li>○ ggf. Qualifikation</li> </ul> </li> <li>○ <b>Sichtprüfung</b></li> <li>○ <b>Funktionsprüfung</b></li> <li>○ <b>Ordnung des Arbeitsplatzes und des Umfeldes</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Abstand zu anderen Tätigkeiten</li> </ul> </li> <li>○ <b>Weitere Schutzmaßnahmen, u.a. PSA</b></li> <li>○ <b>Einsatzbezogene Unterweisung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Gefährdungen/Schutzmaßnahmen u.a. durch Besonderheiten der Umgebung/des Arbeitsmittels etc.</li> <li>○ ggf. Witterungseinflüsse</li> </ul> </li> </ul>
	<p style="text-align: center;"><b>Besonders schutzbedürftige Personengruppen</b></p>
	<p><b>Für bestimmte Personengruppen können spezielle Gefährdungen vorliegen.</b></p> <p>Bspw.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schwangere oder stillende Mütter,</li> <li>• Jugendliche (unter 18 Jahre),</li> <li>• Personen mit Einschränkungen</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>Ggf. Festlegung von Alternativtätigkeiten</b></li> <li>○ <b>Ggf. Individuelle Absprachen</b></li> <li>○ <b>Berücksichtigung besonderer Notfallmaßnahmen</b> (z. B. barrierefreie Fluchtwege)</li> </ul>